

Der neue Speisesaal für das bestehende Hotel Hof Weissbad im Kanton Appenzell Innerrhoden wird durch einen eigenständigen Baukörper gelöst, der sich räumlich und in seiner Form deutlich vom Bestand absetzt. Der Raum wird durch die Reihung von elf bügelförmigen Elementen gebildet, die über umlaufende Glasbänder miteinander verbunden sind.

Relativ zum Standpunkt des Betrachters wirkt die Struktur offen oder geschlossen. Die Winkelstellung der Elemente ist dabei so auf die Umgebung abgestimmt, dass der Blick vom Innenraum auf das Alpsteingebirge und den umliegenden Garten gelenkt wird. Um die Bauzeit vor Ort auf wenige Wochen zu beschränken, wurden die Bügelemente aus Holz im Werk vorfabriziert.

Die äusseren Oberflächen des Baukörpers sind mit schuppenartig angeordneten Zinkblechen verkleidet, während im Innern eine geschmeidige und glatte Oberfläche das Lichtspiel des einfallenden Tageslichts unterstützt.

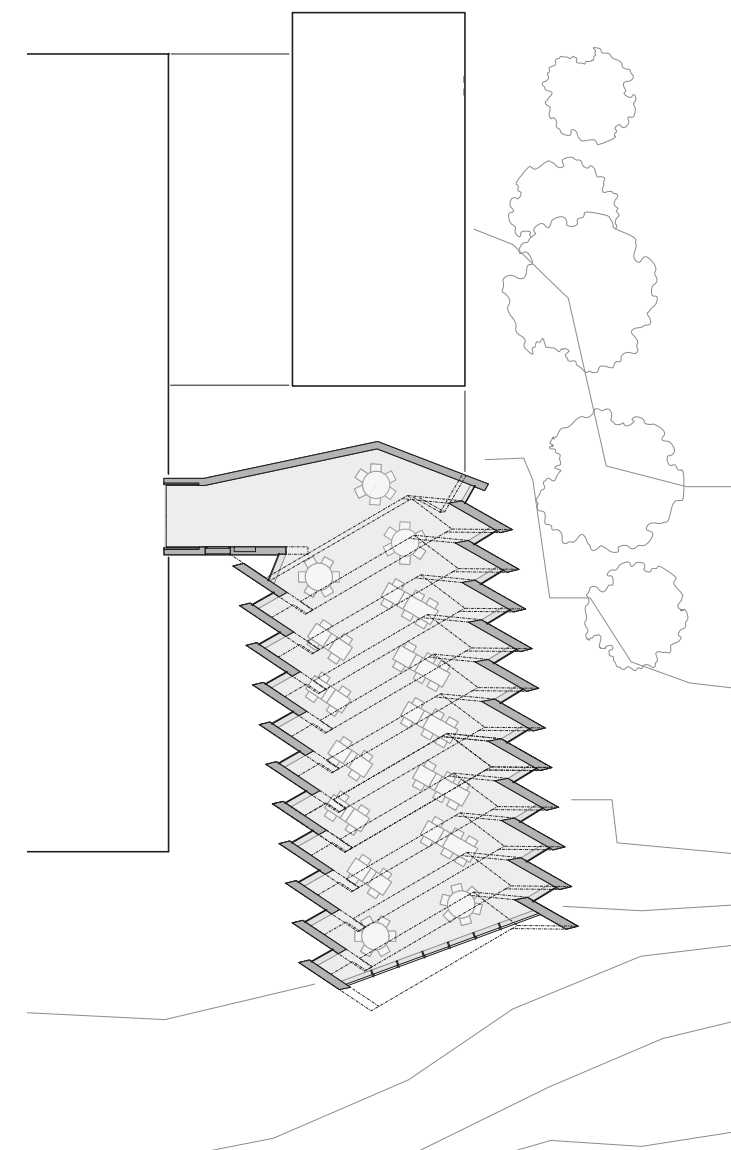


Restaurant Hof Weissbad
Studienauftrag, April 2003
Planung und Ausführung 2003-04

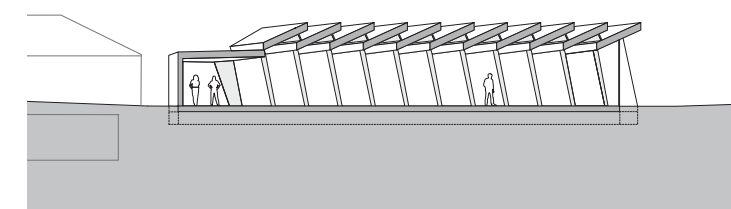
Auftraggeber
KW Kurhotel Weissbad AG

Projektteam
agps architecture | zürich
marc angétil | sarah graham | manuel schöll
reto pfenninger | hanspeter oester
Reto Pfenninger, Katia Schröder (PL),
Bettina Klinge (PL), Barbara Schwab,
Gabi Hauser

APT Ingenieure GmbH
Hersche Ingenieure
Blumer-Lehmann AG Holzbau
Thieme-Klima AG



Grundriss



Längsschnitt